

30 Jahre

**Tischtennisabteilung der
TG Konz 1885 e.V.**

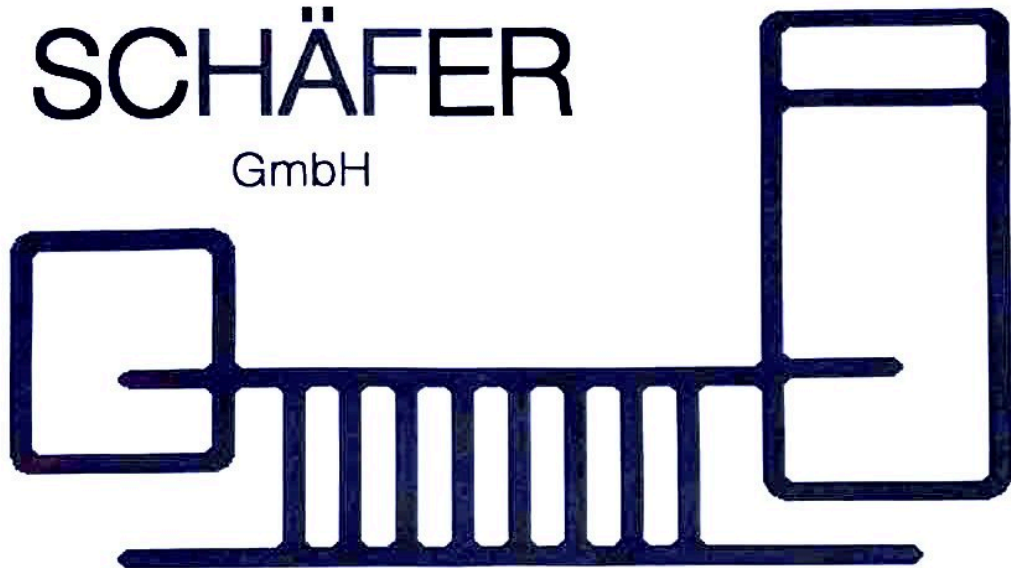




Stahlbau - Schlosserei

SCHÄFER

GmbH



54329 Konz-Könen
Gewerbegebiet

Tel. (0 65 01) 1 74 93

Fax (0 65 01) 1 75 74



Grusswort

Die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Konz feiert im Jahre 1999 ihr 30-jähriges Bestehen.

Das Tischtennisspiel ist in Deutschland seit langem populär. Außerdem gehört Tischtennis zu den Sportarten, die auf der Welt am meisten verbreitet sind. Die Zahl der Tischtennisvereine ist in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegen. In dieser Zeit wurde auch die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Konz gegründet.



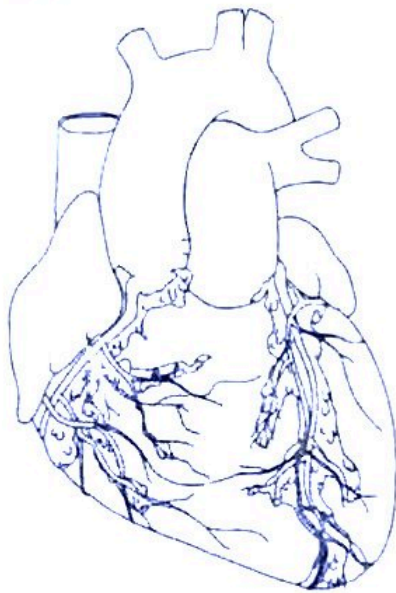
Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden genau so verlangt wie Konzentration, Reaktion und Fair Play. Ein besonderer Vorteil des Tischtennisportes ist es auch, dass die Freude an diesem schönen Zeitvertreib mit zunehmenden Alter nicht nachlassen muß.

Die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Konz hat sich innerhalb der sportorientierten Einrichtungen der Stadt etabliert und erfreut sich allgemein eines guten Rufs.

In diesem Sinne gratuliere ich dem Verein und seinen Mitgliedern sehr herzlich zum runden Geburtstag. Ich verbinde damit die besten Wünsche für die nächsten Jahre. Mögen alle, die sich dem Sport mit dem kleinen Zelluloidball verschrieben haben, weiterhin viel Freude daran haben und möge das rasante Spiel noch viele in seinen Bann ziehen und auch weiterhin nichts von seiner Zugkraft einbüßen.

Winfried Manns

Bürgermeister



Grußwort

Mein Herz schlägt seit fast 28 Jahren für den Tischtennis-Sport. Zwei Jahre älter (30 Jahre) wird die TT-Abteilung der TG Konz.

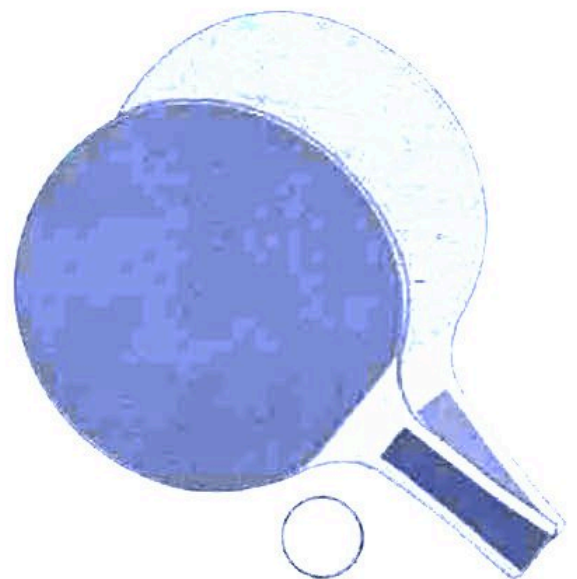
Viele Stunden wurden und werden diesem herrlichen - manchmal für mich zu schnellen Sport - noch gewidmet.

Vor allen Dingen ist es die Kombination von Bewegung hinter der TT-Platte sowie hinter einer gemütlichen Theke, die diese große Faszination ausmacht.

Viel Spaß und bleibt locker.

Werner Schulz

Spieler u. Vorsitzender





Meine Partner haben sich sehr gut bewährt.



Deshalb arbeite ich mit der **Allianz Bauspar AG** und der **Vereinten Krankenversicherung** zusammen. Es ist mir wichtig, daß meine Kunden von den Vorteilen dieser Partnerschaft profitieren. **Informieren Sie sich doch einmal bei mir.**

Hoffentlich Allianz versichert.

Dieter Sabatschus

Versicherungsfachmann (BWW)
Hauptvertretung der
Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften
Schillerstraße 1
54329 Konz
Telefon (0 65 01) 56 26 / 27 35
Telefax (0 65 01) 56 26 / 27 35

Allianz

Hotel-Restaurant



66 Betten, Du/Wc

Merzlicher Straße 8 • 54329 Konz
Tel. (06501) 92 960 • Fax 92 96 50

Schons

Seit 1872 im Familienbesitz. Ein Haus mit Tradition. Gepflegte Gastlichkeit, eine anerkannte gute Küche, erlesene Getränke und ein aufmerksamer Service erwarten Sie. Moderne Gästezimmer mit Dusche/WC, teilweise mit Telefon und Balkon, vermitteln Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Räumlichkeiten für 50 und 80 Personen für Clubs, Busgesellschaften, Familien- und Betriebsfeiern.



Grußwort des Abteilungsleiters

Im "normalen" Leben stellt ein runder Geburtstag immer etwas besonderes dar. Dreißig Jahre Tischtennis-sport innerhalb der TG Konz sind dann wohl auch ein Grund, ein wenig zu feiern und zu überlegen, was sich denn in dieser Zeit so alles getan hat. Da meine persönlichen Erfahrungen nur gut zwanzig Jahre zurückreichen, kann ich zu den Anfängen der Abteilung nicht viel sagen. Der Gründer und erste Abteilungsleiter Karl-Heinz Breidt ist mir aber noch gut als mein erster Trainer und Förderer bekannt. Sein persönliches Engagement hat mich immer beeindruckt und meine persönliche und sportliche Entwicklung geprägt. Seinem Nachfolger Franz-Josef Schommer blieb es dann vorbehalten, mich bei meinen Abenteuern in der Rheinlandliga zu begleiten. Bei ihm habe ich u.a. lernen müssen, daß man im Sport nicht immer nur gewinnen kann und daß Werte wie Nachwuchsförderung und Jugendarbeit innerhalb der TG Konz keine inhaltslosen Worthülsen darstellen.



Schlaue Köpfe und Vertreter des modernen Sports behaupten zwar immer wieder, daß es "unterm Strich" billiger ist, gute Spieler von anderen Vereinen abzuwerben anstatt eigene Nachwuchsförderung zu betreiben. Aus wirtschaftlichen und rein erfolgsorientierten Gesichtspunkten mag diese Ansicht richtig sein, aber kann solch eine Prinzip im Sinne des Vereins sein? Ein Verein, so konservativ und althergebracht dies auch klingen mag, soll doch Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Leistungsvermögens "vereinen". Wenn dabei Spitzenleistungen erzielt werden, so verhilft dies zwar dem Verein zu einer guten Reputation, aber das Rückgrad bilden immer noch die vielen Vereinsmitglieder, die nicht so oft im Rampenlicht stehen.

Die Jugendarbeit, die in der Tischtennisabteilung in den letzten Jahren betrieben wurde, hat aber eindrucksvoll bewiesen, daß sowohl Masse als auch Klasse gleichzeitig zu erzielen sind. Vor allem der langjährige Jugendwart Stephan Kaiser hat maßgeblichen Anteil an der heutigen Struktur und aktiven Vereinsjugend. Die Aktivitäten müssen zwar immer wieder von neuem ins Rollen gebracht werden, aber die Grundstruktur ist heute vorhanden, um den jungen und auch den älteren Tischtennisspielern den Spaß an unserer Sportart und nebenbei gesellschaftlich wichtige Werte wie Kameradschaft und selbstloses Engagement zu vermitteln. Eine Abteilung oder ein Verein lebt nun einmal nicht von einem einzigen "Vorturner", sondern braucht viele Helfer, um das Vereinsleben mit "Leben" zu füllen.

Drei sehr wichtige Helferinnen waren in den dreißig Jahren der Tischtennisabteilung aber auch Katharina Breidt, Dorit Schommer und meine Ehefrau Christa. Gerade sie können als Beispiele aktiver Vereinsmitglieder gesehen werden und mußten auch das ein oder andere Mal die Kastanien aus dem Feuer holen, die ihre Gatten dort hineingelegt hatten. Ohne ihr



HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
innenausbau • treppen • türen • verglasung

riehm + sohn

schreinerei

54329 konz • albanstr. 19
tel. (0 65 01) 22 03

Engagement, ihre Unterstützung und ihr Verständnis wäre die Führung der Tischtennisabteilung nicht in der bekannten Weise möglich gewesen. Ihnen gilt stellvertretend für die vielen bisher ungenannten Helfer mein herzlicher Dank.

Ich möchte ich mein Grußwort mit der Hoffnung abschliessen, daß die Tischtennisabteilung noch viele weitere Jahre als zentraler Treffpunkt erhalten bleibt, wo zwar eine gesunde Konkurrenz an der Platte herrscht, aber nach dem Spiel die Harmonie und Freundschaft im Vordergrund steht.

Euer Thomas Bruckmann

Impressum

Herausgeber:	Tischtennisabteilung der TG Konz 1885 e.V.
Redaktion:	Stephan Kaiser Thomas Bruckmann
Layout:	Patricia u. Ralph Remlinger
Druck:	Schneider & Alt GmbH
Auflage:	200



30 Jahre Tischtennisabteilung der TG Konz 1885 e.V.

Daten

Im Jahre 1969 gründete Karl-Heinz Breidt unter dem damaligen TG-Vorsitzenden Max Scholer die TT-Abteilung der TG Konz 1885 e.V. Mit zwei Herrenmannschaften und einer Jugendmannschaft starteten sie in die erste Saison. Auf Anhieb stieg die 1. Herren (W. Schülter, W. Trapp, N. Franzen u. K. H. Breidt) in die 1. Kreisklasse auf. 1972 wurden H. Fröhlinger, W. Gorges, G. Breidt und F.J. Schommer, der später 17 (!) Jahre lang als Abteilungsleiter die Geschichte der Tischtennisabteilung prägte, Meister der A-Klasse. Bereits zwei Jahre später erspielten in der Bezirksklasse F. J. Schommer, W. Schülter, B. Hell, K. Meyer, H. Spanier und G. Breidt den Titel.

Ein besonderes Ereignis gab es für die TT-ler am 20.02.1974. Deutschland und die UdSSR trafen sich an diesem Termin in der Saar-Mosel-Halle zum TT-Ländervergleichskampf. Bis heute bleibt diese Veranstaltung eine der größten Sportereignisse für die Stadt Konz.

Für die erste Herrenmannschaft gab es in den Folgejahren ein Wechselspiel zwischen den Klassen. Lange kämpfte sie in der 1. Bezirksliga und in der 2. Rheinlandliga West (Saison '78/'79 und '79/'80) bevor im Jahre 1980 erstmals der Aufstieg in die 1. Verbandsliga gelang. Hier zeigten sich die Grenzen für den ohne bezahlte Spieler auskommenden Club von der Saar-Mosel-Mündung, der sein Geld lieber in die Nachwuchsgewinnung und -förderung steckte. So bildeten auch meist "Konzer Eigengewächse" das Gerüst der TG-Herren. Nach dem Abstieg in der Saison '81/'82 und dem Wiederaufstieg im Jahre '85 ging die 1.HM von der Saison '85/'86 bis einschließlich '95/'96 10 Jahre in Folge in der höchsten Klasse des TTVR an den Start. Nach dem Abstieg im Jahre '96 ging es dann ab der Saison 96/97 wieder in der 2. Verbandsliga an die Platte. Bereits ein Jahr zuvor hätten die TGler absteigen sollen, jedoch durften sie durch den Rückzug eines Vereines der 1. Bundesliga (!!) noch ein weiteres Jahr in der höheren Klasse des Rheinlandes verweilen. Leider hatten zwischenzeitlich zwei starke Jugendliche den Verein verlassen, so daß der Abstieg im Folgejahr unumgänglich war. In der Saison '97/'98 verpasste die ersten Herrenmannschaft um Haaresbeite den Wiederaufstieg, da gleich drei Aufsteiger nominiert wurden, die TG aber nur den unglücklichen vierten Tabellenplatz belegte.

Die Damen spielten seit "Menschengedenken" in der Bezirksliga mit. In den besten Zeiten hatten sie durchaus Aufstiegschancen, die weiten Wege innerhalb der Verbandsliga hielten die Damen aber von größeren Taten ab. Zur Saison '92/'93 wurde erstmals keine Damenmannschaft mehr gemeldet, doch schon im Jahre '94 sollte eine stark verjüngte Mannschaft für Furore sorgen. Christa Bruckmann, Pamela Fritscher und Christina Hau wurden souverän Kreismeister und stiegen in die Bezirksliga auf. Nach der Vizemeisterschaft im Jahr '97 wurden diese drei mit Unterstützung durch Daniela Welsch und Melanie Fritscher im Jahr 1998 Meister der Bezirksliga Trier. Ein guter zweiter Platz in der anschließenden Relegationsrunde reichte aus, um erstmals den Aufstieg in die Verbandsliga Damen zu realisieren.



Chronischer Mängelmangel.



Wer sich für den Kleinsten von Toyota entscheidet, muß auf eines wohl verzichten - auf Mängel! In der Wertung des TÜV Auto Report 98 belegt der Starlet zweimal Platz 1 und einmal Platz 2. Und das feiern wir mit einem funkelneuen Sondermodell.

**Der neue Starlet Carat.
Kurz und gut.**

Auch bei Ihm sind Mängel Mangelware: In den Altersklassen von 6 bis 9 Jahren ist der Corolla auch im TÜV Auto Report 98 wieder vorne mit dabei. Und das bedeutet für Sie einen angenehmen Mangel an Ärger und Reparaturen. Woran es hingegen gar nicht mangelt, ist der Spaß am Fahren. Und das können wir Ihnen gern auf einer Probefahrt beweisen.

**Der neue Corolla.
Die Entdeckung.**



Jetzt bei uns Probefahren:



Max-Planck-Straße 11
54516 Wittlich

Telefon (0 65 71) 97 74 - 0
Telefax (0 65 71) 97 74 - 30





Kurioses

"Ballverhältnis entschied über den Konzer Aufstieg" titelte der TV. 20 (zwanzig!) Ballgewinne mehr hatte die 1. Herren der TG Konz im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die 2. Rheinlandliga West gegen die SG Rhaunen/Kirchberg. Nach Spielen 8:8 und Sätzen 20:20 stand es noch unentschieden, und so mußte Oberschiedsrichter Deutsch die Bälle zählen. Mit 735:715 hatten die Spieler Wallrich, Oberkirch, Breidt, F. J. Schommer, Spanier und Hell schließlich knapp die Nase vorn und den Aufstieg in der Tasche.

Nachwuchs

Schon immer legte die TG ein besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs. Konsequenz war, daß neben den Erfolgen im Herren- und Damenbereich auch bei den Jugendlichen sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Die Schützlinge der TG konnten sich bis auf Rheinland- und Südwestdeutsche Ebenen vorspielen. Namen wie Thomas Bruckmann, Markus Dick, Oliver Bottler, Patrick May oder Christian Weber, um nur einige zu nennen, waren auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene in den achtziger Jahren ein Begriff. Erstmals konnte auch eine Nachwuchsmannschaft der TG bis auf Rheinlandebene vordringen. Nach einer kleinen "Durststrecke konnten 1992 Christian Reinsbach, Dirk Scalla, "Hanso" Kaiser, Markus Schmitt und Pascal Zimmer auf Kreis- und Bezirksebene alle Titel im Pokal- und Mannschaftswettbewerb der Schüler gewinnen. Bereits im Folgejahr stellte die TG mit der Schülerinnenmannschaft Kreismeister und Kreispokalsieger. In der Saison '93/'94 wurden Schülerinnen und Jugend im Gleichschritt Kreis-, Bezirkspokal- u. Mannschaftssieger. Den letzten Erfolg erzielte die Schülermannschaft, die im Jahr 1997 den Schülerkreispokal gewann. Auch die Anzahl der Mannschaften in dieser Saison war "meisterlich": Mit je drei Jungen- und Schülermannschaften, sowie je einer Mädchen- und Schülerinnenmannschaft neben den fünf Herren- und zwei Damenteams wurde die TG als Verein mit den meisten Wettkampfmannschaften im Kreis Trier-Saarburg geehrt.

Senioren

Seit vielen Jahren zählen die Mannschaften der TG Konz in der Seniorenklasse A und B zu den Top-Adressen. Zahlreiche Titel bis auf Verbandsebene erspielten Otmar Treinen, Werner Schulz, Guido Breidt, Karl-Heinz Breidt, Helmut Kolf, Matthias Fisch, Helmut Stiefel, Horst Oberkirch und Theo Moritz.



*Geballte Ladung an Tischtenniserfahrung:
K.-H. Breidt, M. Fisch, H. Kolf*



Einer der größten Vereinserfolge wurde jedoch bei einem Einzelwettbewerb erzielt. Mit einem dritten bzw. zweiten Platz im Einzel bei den Südwestdeutschen Senioren-Meisterschaften 1997 qualifizierten sich Werner Schulz und Ottmar Treinen für die Deutsche Senioren-Meisterschaft. Abgerundet wurde der Erfolg dort durch einen dritten Platz im Doppel.

Die beiden erfolgreichsten Senioren Ottmar Treinen und Werner Schulz, die sogar schon an deutschen Meisterschaften teilnahmen.

Turniere

Am 21./22.08.93 richtete die TG Konz erstmals ein eigenes offenes Turnier aus. Der TT-Saar-Mosel-Pokal war geboren. In der Erstaufgabe war Teilnahme zunächst auf die beiden Verbandsgemeinden Konz und Saarburg begrenzt. Im Folgejahr wurde der Teilnehmerkreis auf Bezirksebene erweitert. Durch die eingeladenen Gäste, insbesondere aus dem benachbarten Luxemburg, erhielt das Turnier schon zum 25sten Abteilungsjubiläum einen internationalen Charakter. Im Jahre '95 wurde mit der Porta-Nigra-Sekt-Kellerei der geeignete Partner als Sponsor gefunden, um das Turnier noch einmal aufzuwerten. Seitdem findet jeweils Anfang Mai der Porta-Nigra-Pokal statt, bei dem auf die Sieger und Platzierten in den Erwachsenenklassen erlesene Sekte und Weine der Region warten.



3. Saar-Mosel-Pokal der TG Konz 6./7. Mai 95



Fast genauso lange richten die TTler der TG in Zusammenarbeit mit der Volksbank Trier die mini-Meisterschaften aus. Seit dem Jahr '94 gab es in der Lorenz-Kellner-Halle mittlerweile 9 Ausspielungen um den Ortsentscheid Konz.



Auch für Verbandsveranstaltungen war die TG als Ausrichter immer eine gute Adresse. Zuletzt richtete die Tischtennisabteilung die Verbandsranglisten und -meisterschaften 97/98 der Damen und Herren in der großen Saar-Mosel-Halle aus.



*Die Konzer
Delegation in
Sedan 1992*



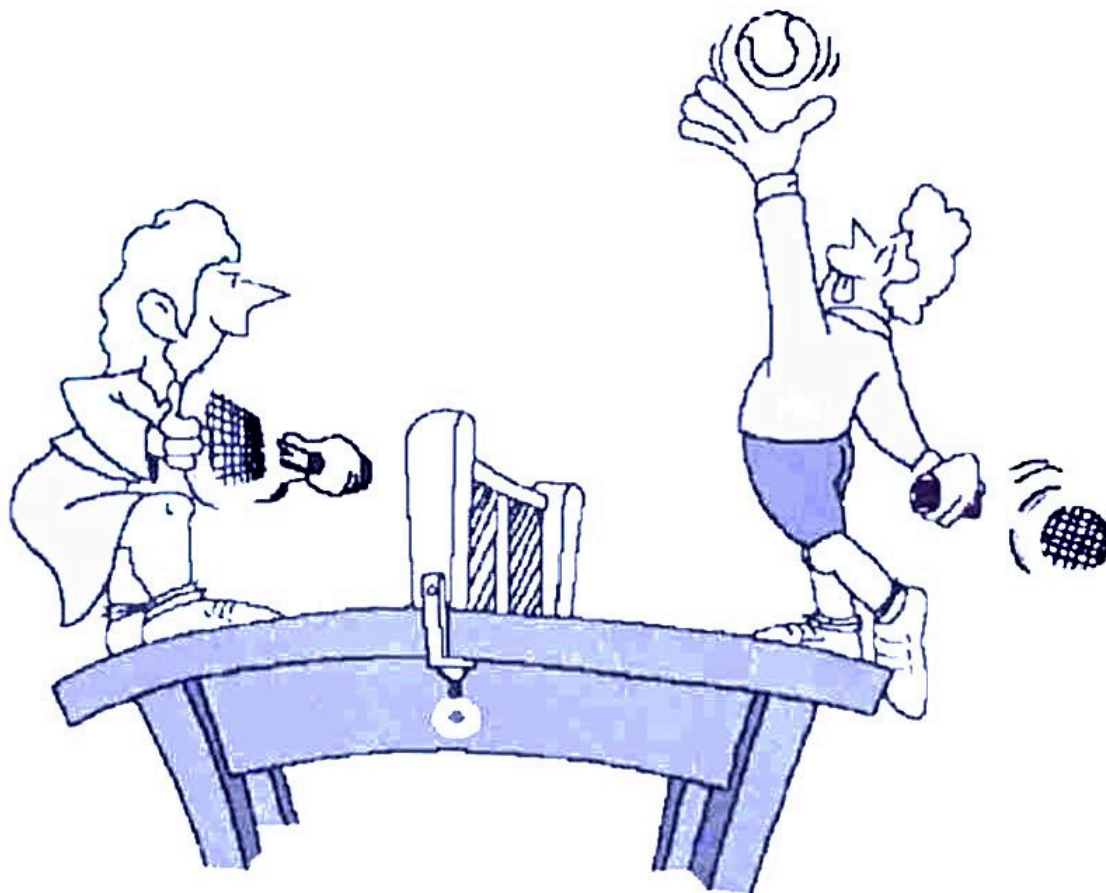
Sonstiges

Geselligkeit wurde und wird bei den Tischtennispielern schon immer ganz groß geschrieben. Dies kommt u.a. durch die zahlreichen nationalen und internationalen Kontakte zum Ausdruck. Schon oft nahmen Mannschaften der TG an Jubiläums- und Freundschaftsturnieren belgischer, französischer und insbesondere luxemburger Vereine teil. Im Gegenzug waren diese auch bei eigenen Veranstaltungen immer wieder gern gesehene Gäste.

Zukunft

Erstes Ziel der Abteilungsführung, allen voran Abteilungsleiter Thomas Bruckmann und Jugendwart Mario Schommer, wird auch in Zukunft sein, möglichst vielen Leuten jeden Alters Spaß, Freude und Geselligkeit beim Tischtennisport zu vermitteln. Um weiterhin auf breiter Basis im sportlichen Bereich erfolgreich zu sein, steht eine ausgeprägte Nachwuchsarbeit und eine frühzeitige Integration jugendlicher Spieler im Erwachsenenbereich im Vordergrund.

Im laufenden Spieljahr 1998/99 wurden wieder insgesamt 15 Mannschaften an. Dazu zählen sechs Herren- und zwei Damenmannschaften, je ein Jungen-, Mädchen- und Schülerinnenteam sowie vier Schülermannschaften.





Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung 1969-1999

Abteilungsleiter: **Karl-Heinz Breidt** 1969 – 1977

Als Gründer der Abteilung war Karl-Heinz Breidt für den Aufbau und die Einführung des Wettkampfsportes zuständig. Besonders in der Anfangszeit mußte er gegen viele Widerstände auf verschiedenen Fronten ankämpfen, konnte aber mit viel Überzeugungskunst innerhalb einer kurzen Zeit etliche Tischtennispieler für die TG gewinnen. Bei der Jugendarbeit leistete er Pionierarbeit und legte damit die Grundsteine für den späteren Aufschwung.

Unvergessen bleiben die interessanten Duelle mit seinen eigenen Nachwuchsspielern, die ihm "über den Kopf wuchsen". Einzigartig ist sein Stil, wie er auch heute noch mit fast 70 Jahren den Tischtennissport an der Platte zelebriert und dabei immer wieder seine jüngeren Gegner alt aussehen läßt.



Abteilungsleiter: **Franz-Josef Schommer** 1977 – 1994

Zur Zeit des größten Mitgliederzuwachses leitete Franz-Josef Schommer die Geschicke der Abteilung. Sein Führungsstil zeichnete sich durch deutsche Gründlichkeit und eine konsequente Linie aus. Im Vordergrund seines selbstlosen Einsatzes stand immer das Ansinnen, Verein und Abteilung in einem guten Licht erscheinen zu lassen. Er verbrachte viele Stunden seiner Freizeit in der Tischtennis-Halle und fand immer wieder die richtigen Trainer, die zur gezielten Leistungsförderung notwendig sind. An der Vielzahl der sportlichen Erfolge bis auf die Ebene des Südwestdeutschen Verbandes hat er sicherlich einen erheblichen Anteil. Erstaunlich waren auch seine organisatorischen Fähigkeiten und Beziehungen, von denen die Tischtennisabteilung mehr als einmal profitierte.





Abteilungsleiter: **Thomas Bruckmann** seit 1994

F.J. Schommer stand - wie lange vorher bekannt war- im Jahre 1994 nicht mehr zur Wahl als Abteilungsleiter Tischtennis. Der eigentlich im voraus "ausgewählte" Nachfolger trat jedoch kurzfristig seine Kandidatur nicht an.

Thomas Bruckmann sprang trotz hoher beruflicher Belastung ein, obwohl für ihn eigentlich eine andere Funktion zugeordnet war. Unterstützt von Ehefrau **Christa** meisterte er die ihm gestellten Aufgaben. Neben dem allgemeinen Spielbetrieb kamen Sonderveranstaltungen wie der jährliche Porta-Nigra-Cup oder die Organisation von Verbandsranglisten und Turnieren dazu. War bei seinem Vorgänger noch ein kleiner Kreis in die Arbeit mit eingebunden, versuchte Th. Bruckmann schon früh, einzelne Aufgabengebiete aus dem Amt des Abteilungsleiters auszugliedern. Jeder Bereich sollte die ihm zugeordnete Aufmerksamkeit erlangen. Insbesondere außersportliche Veranstaltungen, zu-

meist in Zusammenarbeit mit dem Jugendwart, wurden in vermehrter Form angeboten und von den Mitgliedern gerne angenommen. Der Prozeß der Aufgabenverteilung und Neuregelung der Zuständigkeiten ist immer noch nicht abgeschlossen, doch schon jetzt können die TT-ler unter ihrem Abteilungsleiter Th. Bruckmann zuversichtlich ins nächste Jahrtausend schauen.





Mannschaften der Saison 98/99



1. Damenmannschaft Verbandsliga Rheinland

*Pamela Fritscher,
Christina Hau,
Daniela Welsch,
Christa Bruckmann,
quer Joker Melanie Fritscher*

2. Damenmannschaft Kreisklasse

*Bettina Lex,
Nadine Zimmer,
Melanie Fritscher,
Nina Becker,
Jutta Kaiser*





TG Sportpark Konz



Das komplette Sportangebot für jedermann !

Die TG Konz 1885 e.V. bietet im und um den TG Sportpark ein reichhaltiges Sport- und Fitnessangebot:

Top modernes Fitness-Studio mit individueller Trainingsberatung

Fitness-Test und Körperanalyse

Super Ergoline-Sonnenbank

Rollo Fit - die Band - und Rollenmassage

Aerobic, Step-Aerobic

Ski-, und Konditionsgymnastik, Rückenschule,

Wirbelsäulengymnastik

Weitere vierzehn Sportabteilungen (Ballett, Basketball, Bogensport, Breitensport, Handball, Karate, Lauffreize, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball) ergänzen unser großes Sportangebot !

Unseren TG Sportpark finden Sie im:

Schul- und Sportzentrum, Hermann-Reinholz-Straße, 54329 Konz.

☎ Infos unter 06501/2061 ☎

Das TG Sportpark Team in Konz freut sich auf Ihren Besuch !

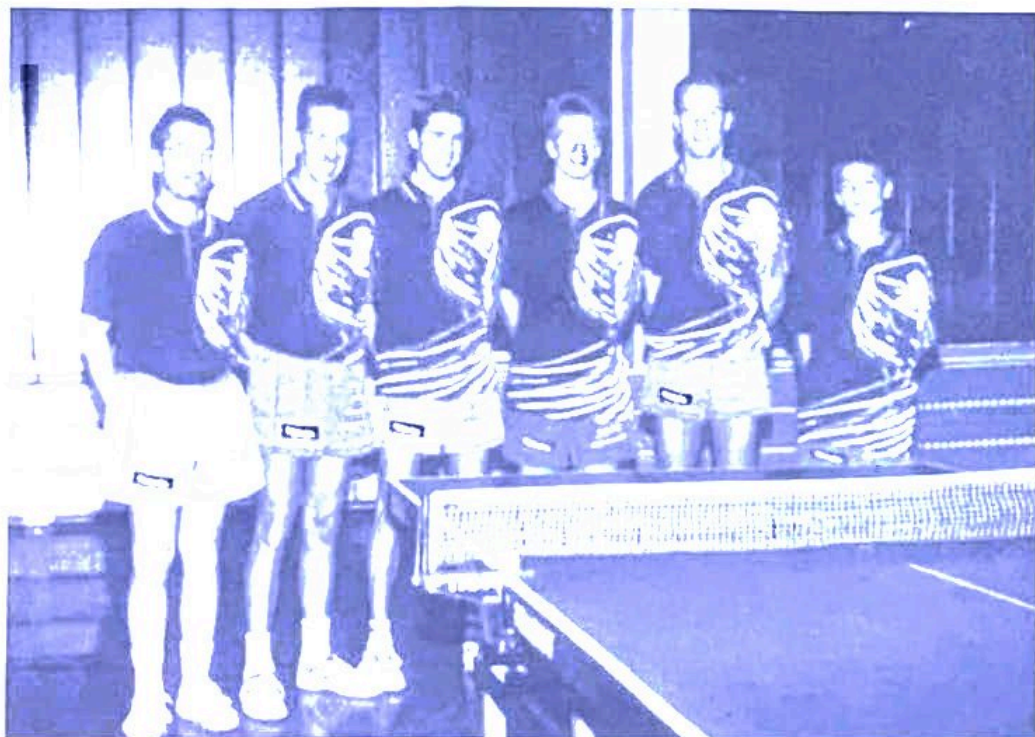




1. Herrenmannschaft

2. Verbandsliga Rheinland

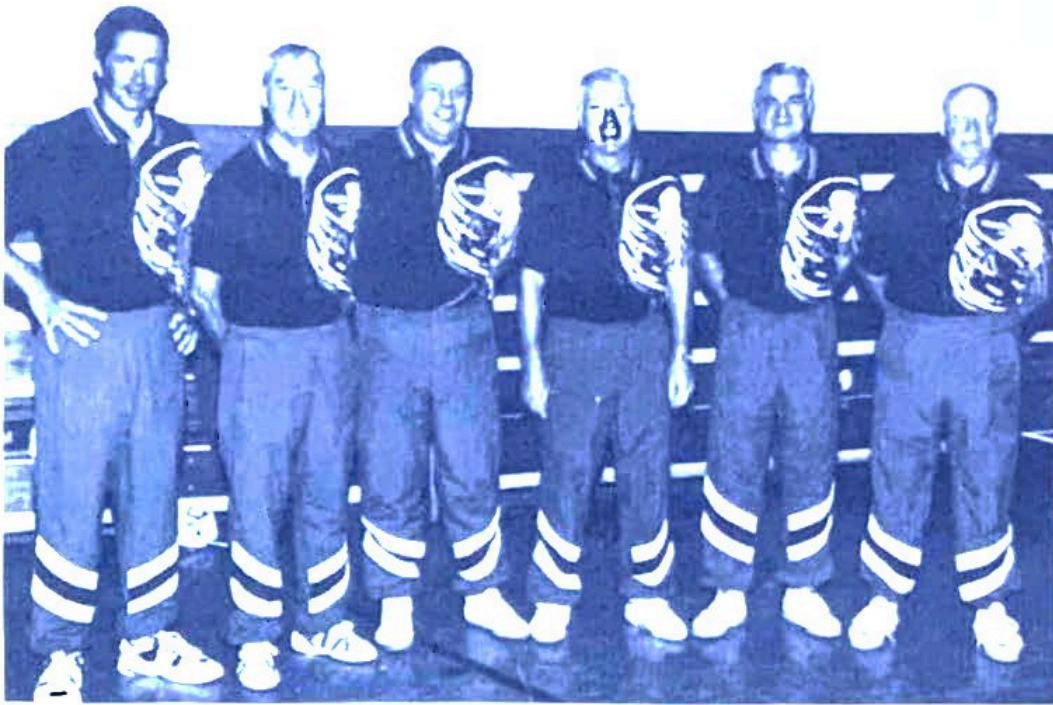
v.l.n.rechts: Otmar Treinen, Markus Schmitt, Thomas Bruckmann,
Raphael Hausen, Ralph Remlinger, Werner Schulz



2. Herrenmannschaft

1. Bezirksliga

Guido Breidt, Otto Weber, Christian Reinsbach, Alexander Nölke,
Stephan Kaiser, Martin Adrian



3. Herrenmannschaft

Kreisliga

*Horst Hoffmann, Theo Moritz, Horst Oberkirch,
Matthias Fisch, Helmut Stiefel, Helmut Kolf*



4. Herrenmannschaft

1. Kreisklasse

*Dirk Scalla, Pascal Zimmer, Bernd Hoffmann, Winfried Marxen,
Hanso Kaiser, David Schmitt*



5. Herrenmannschaft

2. Kreisklasse

Helmut Eichelsdörfer,

Erwin Schu,

Karl-Heinz Breidt,

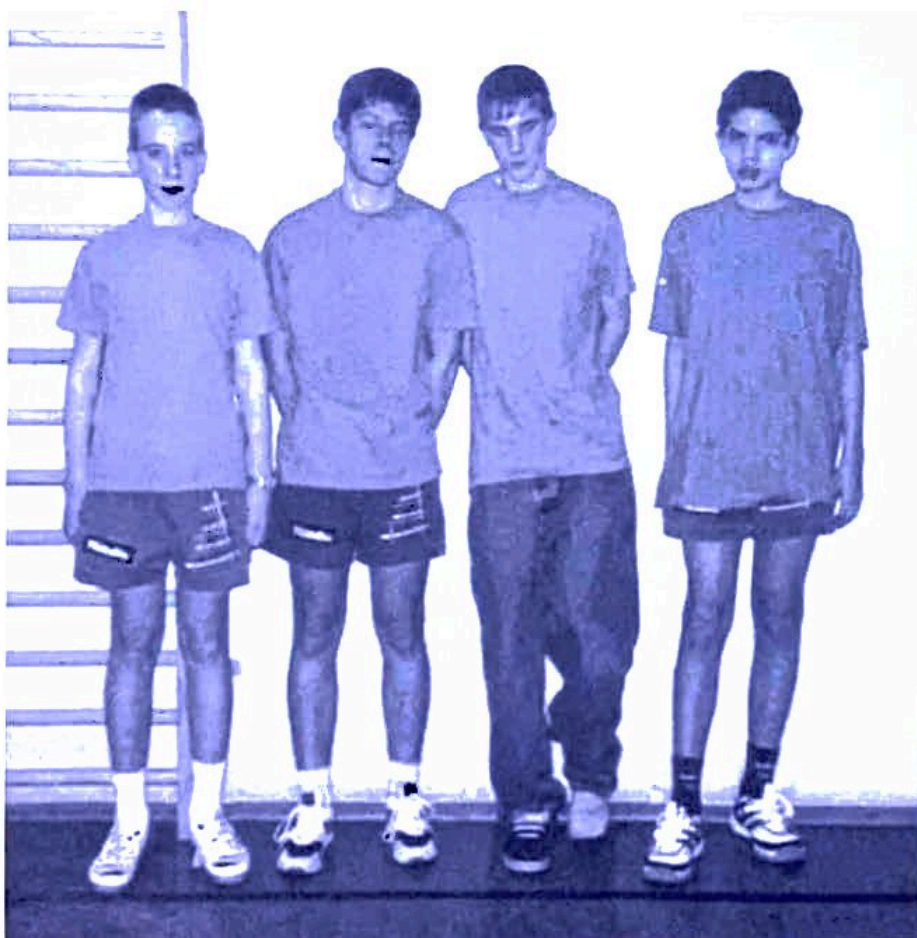
Holger Herrmann,

Ralf Bergmann,

Alfred Ebeling,

Karl-Hans Riehm,

Marco Willbois



6. Herrenmannschaft

3. Kreisklasse

Leo Wengler,

Alexander Wimber,

Sebastian Thein,

Stefan Woditsch



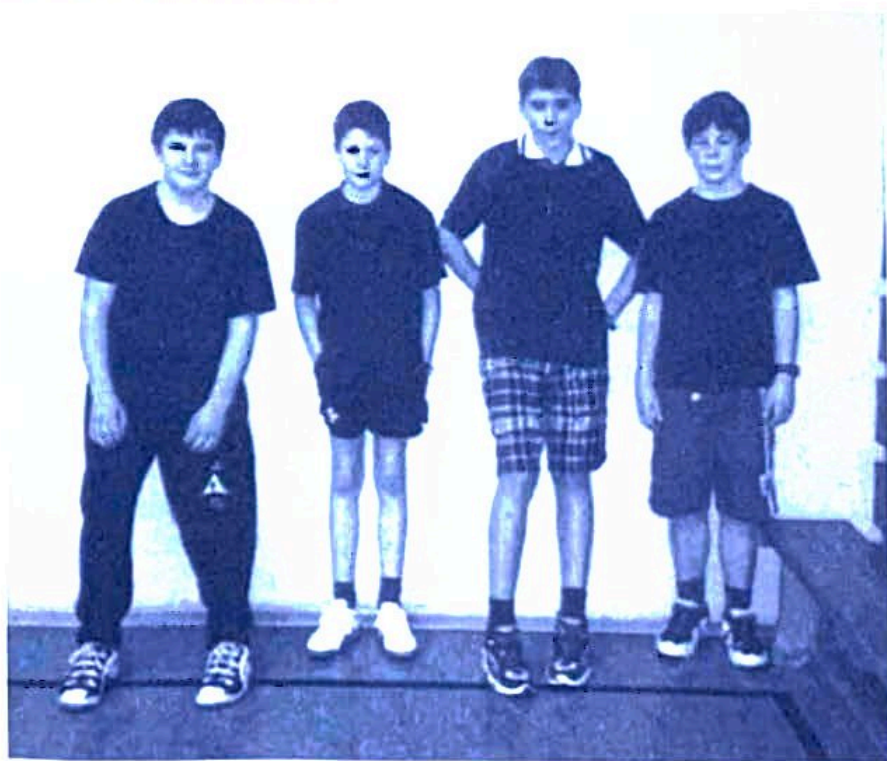
Mädchen

*Heike Hartmann, Ingrid Woditsch,
Ersatz A. Breidt,
es fehlt: Tanja Schulz*



Schülerinnen

*Nadine Leuthner,
Anna-Katharina Breidt,
Beate Masekwich,
es fehlt: Tamara Müller*



1. Schüler

*Christopher Orth, Martin Hoffmann, Michael Masekwich,
Ralf Krebs*



2. Schüler

*Mathias Wild, Roman Werner, Dennis Lambio, Stefan Wild,
Ersatz: N. Wollscheid*



3. Schüler / 4. Schüler

*Fabian Carl, Michael Lörcher,
Dominik Weis,
es fehlen:
Pascal Marbach, Thorsten Schulz,
Thomas Hartmann, Nils Wollscheid,
Matthias Müller, Fabian Schneider,
Daniel Bartel, Alexander Weber, David
Bredin*



Jugendpartys



Pellingen 93: Oft fand man bis zur morgendlichen Abholung durch die Eltern keine Ruhe - Von Schlafsäcken und Iso-Matten wurde nicht immer Gebrauch gemacht



Pellingen 95: Raphaela und Marianne zeigten, daß sie nicht nur beim Tischtennis eine gute Figur machen



Südbad '96:

Auch im feuchten Naß können
die TG-ler mit dem Ball umgehen



Schnee '97:

Auf der „Ahl Kahr“ gings schnell-
er runter als rauf!





Geselligkeit

Eisbahn:
Seit Menschengedenken fahren die TT-Spieler
zwischen Weihnachten und Neujahr zur
Eisbahn. Es gilt den Weihnachtsspeck
abzutrainieren.



Nikolaus:
Unterstützt von Saxophonist Raphael und
Jugendwart Stephan wußte St. Nikolaus
jedem seine Leviten zu lesen.



Ostende 13.-16. August 1993

Eine Erstaufgabe, die schon 2-mal wiederholt wurde



Sektenmitglieder David, Christian, Markus, Nadine, Pamela und Jutta beten Guru Pascal an

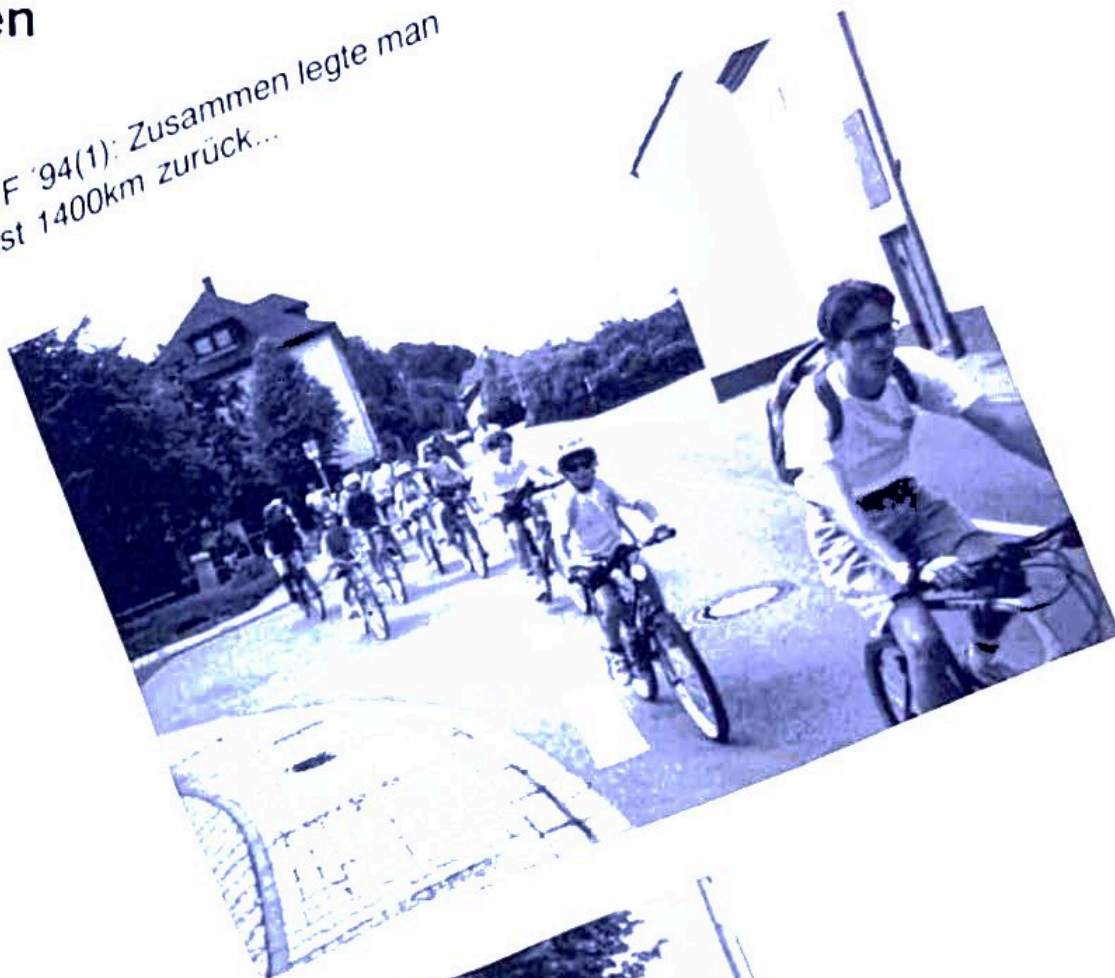
Zwischen Turnieren, Sandspielen und Besuch von Spiel-Casinos mußte gelegentlich etwas gegessen werden





TT-Touren

RTF '94(1): Zusammen legte man
fast 1400km zurück...



kleine Pausen
mußten auch sein...

... wir spielen mit !

SCHUHE + SPORT

HOLBACH

Wiltinger Straße 26-30 • 54329 KONZ • Tel. 06501/92940